

## 1. Adventssonntag

Markus 13,24–37

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

<b>Texte und Hinweise, Anregungen</b>	<b>Material</b>
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze (am Adventskranz) an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Adventskranz Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal redete Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden. Jesus wollte erklären, dass wir uns immer auf ihn verlassen können. Auch wenn Jesus nicht mehr da ist, weil Jesus ganz bestimmt wieder kommt. Auch wenn alles in der Welt schlimm aussieht und Angst macht.</p> <p>Jesus sagte: Einmal komme ich wieder zu euch zurück. Es passieren vorher einige Sachen in der Welt. Zuerst kommt eine große Not. In der Welt ist eine schlimme Zeit. Nach der schlimmen Zeit wird die Sonne dunkel.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Der Mond scheint nicht mehr.  
Die Sterne fallen vom Himmel.  
Alles donnert und bebt.

Wenn das passiert, seht ihr, wie ich wieder zu euch komme.

Es sieht herrlich aus, wenn ich zu euch komme.  
Gott sendet die Engel aus.  
Die Engel holen alle Menschen auf der ganzen Welt zusammen.

Und er sagte:  
Ihr wisst nicht, **wann** alles passiert.  
Das weiß keiner.  
Das wissen auch nicht die Engel.  
Das weiß nur Gott alleine.

Aber ihr könnt es merken.  
Genauso wie ihr merkt, wenn der Frühling kommt.  
Das merkt ihr, weil die Blumen zu blühen beginnen.  
Und die Bäume wieder grün werden.  
Und weil es draußen warm wird.

Ihr sollt immer an mich glauben.  
Und daran, dass ich wieder komme.  
Ihr sollt dafür wachsam sein.

Jesus wollte erklären, was wachsam ist.  
Darum erzählte Jesus ein Beispiel.

Jesus sagte:  
Ein Mann will verreisen.  
Der Mann hat viele Diener.  
Er sagt zu einem Diener:  
    Du sollst wachsam sein.  
    Du sollst auf das Haus aufpassen und auf die  
anderen Diener.  
    Ich fahre weg.  
    Wenn ich wieder nach Hause komme,  
    soll alles in Ordnung sein.

Jesus sagte:  
Der Diener passt jeden Tag auf.  
Er tut alles, was der Mann gesagt hat, bis der Mann  
wieder zu Hause ist.  
Der Diener ist wachsam.

Jesus sagte:  
Ihr sollt genauso wachsam sein.  
Ihr sollt jeden Tag tun, was ich euch gesagt habe.  
Ihr wisst nicht, wann ich wieder komme.  
Aber ich komme ganz bestimmt wieder.  
Wartet auf mich.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-1.advent.de>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Heute beginnt in der Kirche das neue Kirchenjahr.  
Und wir feiern den 1. Advent.  
Der Adventkranz hilft uns, in den kommenden Wochen  
zu warten und uns auf das Weihnachtsfest  
vorzubereiten.

Im Evangelium spricht Jesus heute auch davon, dass  
wir Menschen wachsam sein sollen.

Wir Menschen haben verschiedene Wege gefunden, uns  
die Zeit des Wartens zu erleichtern oder anschaulich zu  
machen.

Hast Du zum Beispiel einen Adventkalender?  
Oder lest Ihr im Advent an jedem Tag eine Geschichte?

Welche Ideen hast Du noch, das Warten zu erleichtern  
und wach(sam) zu bleiben und Dich gut auf  
Weihnachten vorbereiten zu können?

- Danke Jesus, dass du zu uns wiederkommst.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns eine Zeit des Wartens schenkst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

<p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen wachsam sind, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen friedlich miteinander umgehen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>